

BERICHTSVORLAGE DER TBS AÖR NR.: 029/2019

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Bericht über Baumaßnahmen der Abteilung Stadtentwässerung		
Datum 25.02.19	Geschäftszeichen	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführende Abteilung: TBS techn. Leitung		Beteiligte städtische Fachbereiche:
Beratungsgremien		Beratungstermine
Verwaltungsrat TBS		Zuständigkeit
		zur Kenntnisnahme

Der Verwaltungsrat wird gebeten, den Bericht über die Baumaßnahmen der Abteilung Stadtentwässerung zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt
Fertig gestellte Baumaßnahmen/Projekte (Berichtsstatus 19.02.2019):
Einbau einer Notentlastung in dem Bauwerk BW 3050 (2018-019) Am Ochsenkamp/ Blücherstraße

In den Jahren 2015 und 2016 kam es durch einen schadhafte Antrieb des Schiebers (Ausfall des Regelschiebers im Bauwerk BW 3050) zu der Situation, dass Schmutzwasser über den Entlastungssammler in die Schwelme abgeschlagen wurde. Zusätzlich kam es zu Überschwemmungen im Klärwerk Schwelm.

Seitens der unteren Wasserbehörde wurde bei Anlagenerrichtung eine eingebaute Notentlastung in das Gewässer bemängelt.

Um in Zukunft unregelmäßige Abschlüsse im Versagensfall des Regelschiebers zu vermeiden, ist eine Notentlastung in Form eines Bypasses DN 300 mit eigenem Regelschieber eingebaut worden.

Das Projekt konnte zum Ende des Jahres 2018 fertig gestellt werden.

Schachtdeckelsanierung (2018-021) im Stadtgebiet

In 2018 wurden 60 Schachtdeckel, verteilt im gesamten Stadtgebiet, im Fräsverfahren saniert. Mittels einer Absatzfräsung durch alle bituminösen Schichten wurden die losen und schadhafte Schachtabdeckungen ausgebohrt und durch eine neue, selbstnivellierende Schachtabdeckung ersetzt.

Geplante bzw. laufende Baumaßnahmen/Projekte 2019:
Regenrückhaltebecken Linderhausen(2019-20-002): Planung der Fernüberwachung

Gemäß SüwVOAbw sind alle relevanten Regenbecken mit einer Fernüberwachung auszustatten, die automatisiert die Einstau- und Abschlagergebnisse überwacht, aufzeichnet und die Daten übermittelt. Gemäß wasserrechtlicher Erlaubnis ist dieses Regenbecken zusätzlich mit einer Regenmessung auszustatten. Auf Grund der topographischen Lage ist die Versorgung der Anlage mit einer ortsfesten Stromversorgung schwierig umzusetzen. Der Energieversorger hat auf Grund der geringen Verbrauchswerte einen eigenen Anschluss aus Wirtschaftlichkeitsgründen

abgelehnt. Eine Versorgung mittels Batterie bzw. Photovoltaikanlage scheidet aus technischen Gründen aus.

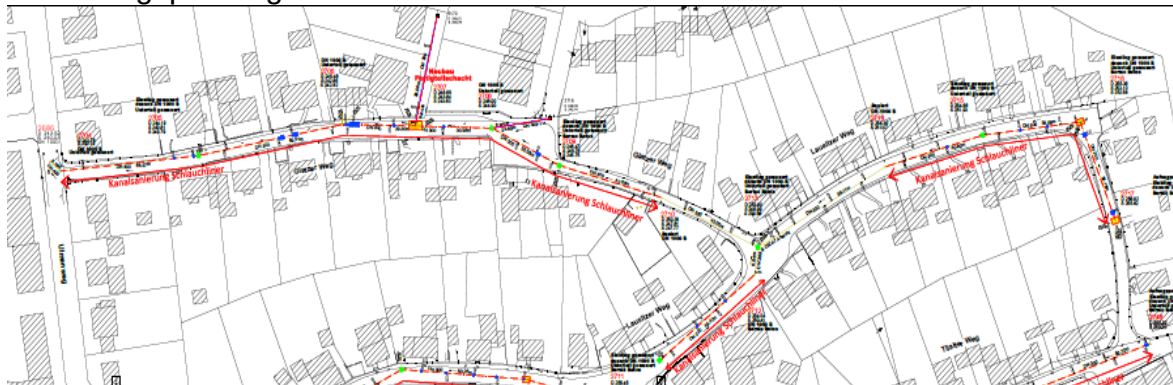
Die technische Umsetzbarkeit der Forderung soll in diesem Jahr geprüft werden und eine wirtschaftliche Lösung erarbeitet werden.

Eine Umsetzung ist für 2020-2021 geplant.

Kanalsanierung im Glatzer und Lausitzer Weg (2019-20-004) in geschlossener Bauweise (Schlauchreliningverfahren und offene Bauweise)

Im Glatzer- und Lausitzer Weg werden die gesamten Mischwasserkanäle DN 300 und DN 400 mittels Schlauchreliningverfahren und in offener Bauweise auf einer Gesamtlänge von rund 470 m saniert. Für die Schachtsanierungen und die Anbindung der Hausanschlüsse sind Kleinbaugruben erforderlich. Die Sanierungsmaßnahme wurde für den geplanten Straßenendausbau, der ab ca. Mitte des Jahres 2019 beginnen soll, zeitlich vorgezogen. Mit den Bauarbeiten soll im März begonnen werden. Das voraussichtliche Bauende ist für Juni 2019 geplant an den sich der Straßenendausbau anschließt.

Sanierungsplanung:



Kanalsanierung in der Ruhrstraße (2019-20-006) in geschlossener Bauweise (Schlauchreliningverfahren)

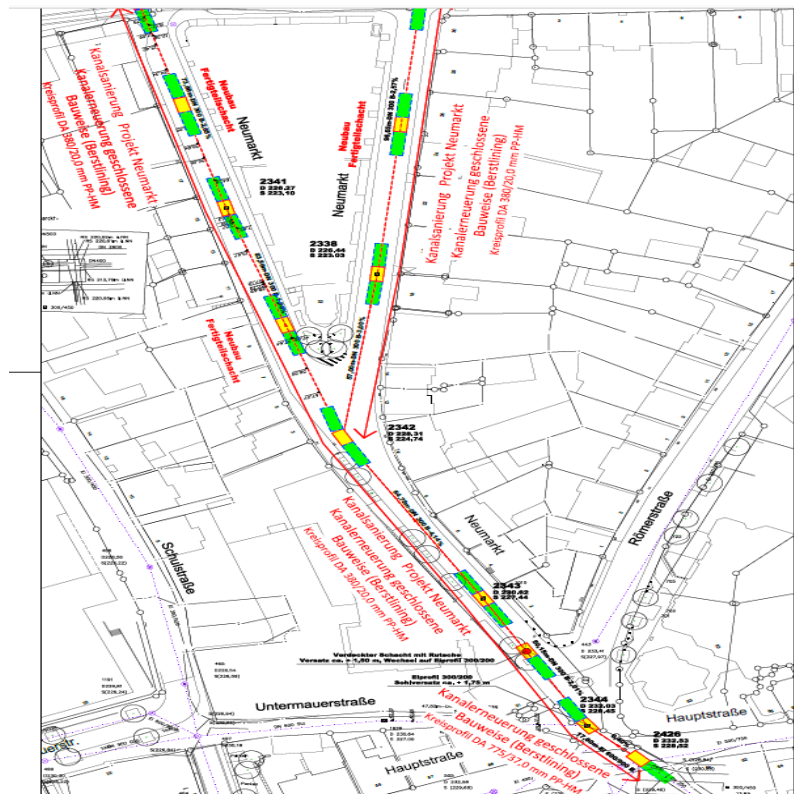
In der Ruhrstraße wird der vorhandene Regenwasserkanal DN 300 mittels Schlauchreliningverfahren saniert. Es werden 8 Kanalhaltungen auf einer Länge von rund 420m und 9 Schachtbauwerke saniert. Der Auftrag für die Bauleistungen wurde vergeben. Mit den Arbeiten soll im März begonnen werden. Das Bauende ist für Mai 2019 geplant.

Kanalsanierung am Neumarkt (2019-20-007) in geschlossener Bauweise (Kaliberberstverfahren)

Bei den Voruntersuchungen der zu sanierenden Kanäle wurde in 2018 festgestellt, dass eine Sanierung mittels Schlauchreliningverfahren auf Grund des sich stark verschlechterten Altrohrzustandes nicht mehr möglich ist. Aus diesem Grund ist geplant, 8 Haltungen der Nennweiten 300 und 600/900 mittels Kurzrohrberstlining zu erneuern. Die Gesamtsanierungslänge beträgt rund 440 m. Die vorhandenen Schachtbauwerke werden im Rahmen dieser Maßnahme erneuert bzw. wo möglich, saniert. Der Sanierungsbereich erstreckt sich beidseitig des Neumarktes bis zur Römerstraße und Hauptstraße.

Sanierungsplanung

:

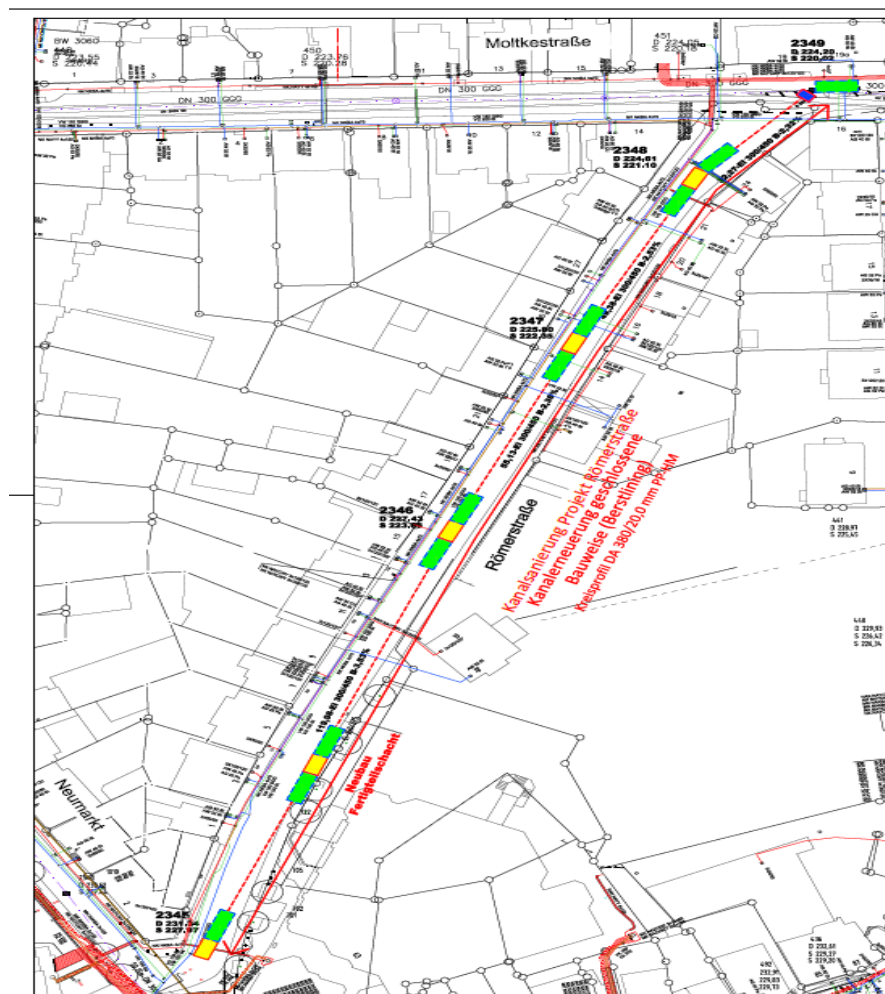


Die Bauausführung soll im März 2019 begonnen und voraussichtlich bis Ende August 2019 abgeschlossen werden. Die Bauleistungen wurden ausgeschrieben und das Projekt befindet sich zur Zeit in der Vergabephase.

Kanalsanierung Römerstraße am Neumarkt (2019-20-008) in geschlossener Bauweise (Kaliberberstverfahren)

Bei den Voruntersuchungen der zu sanierenden Kanäle wurde in 2018 festgestellt, dass eine Sanierung mittels Schlauchrelingverfahren auf Grund des sich stark verschlechterten Altrohrzustandes nicht mehr möglich ist. Aus diesem Grund ist geplant, 4 Haltungen der Nennweiten 300/450 mittels Kurzrohrberstlining in geschlossener Bauweise zu erneuern. Die Gesamtsanierungslänge beträgt rund 260 m. Die vorhandenen Schachtbauwerke werden im Rahmen dieser Maßnahme erneuert.

Sanierungsplanung:



Die Bauausführung soll im Juli 2019 begonnen und voraussichtlich bis Ende September 2019 abgeschlossen werden. Die Bauleistungen wurden ausgeschrieben.

Kanalsanierung Akazienstraße (2019-20-009) in geschlossener Bauweise (Schlauchrelining)

In der Akazienstraße sind rund 295 m Steinzeug Kanal DN 300 zu sanieren. Da sich der Altrohrzustand in Teilbereichen stark verschlechtert hat, sind Kleinbaugruben zur Herstellung der Sanierungsfähigkeit an 2 Stellen notwendig. Die vorhandenen Schächte werden ebenfalls saniert. Der Baubeginn ist für April 2019 vorgesehen. Die vertraglich vereinbarte Bauzeit endet im Juni 2019.

Sanierung von Haltungen mit dringendem Handlungsbedarf (2019-20-010) in Stadtgebiet in geschlossener Bauweise (Schlauchrelining)

Im Rahmen des Projektes wird in diesem Jahr der Mischwasserkanal in der Döinghauser Straße saniert. Es handelt sich dabei um ein Betonrohr im Eiprofil 800/1200, dass mittels Schlauchrelining saniert werden soll. Es werden drei Kanalhaltungen mit einer Gesamtlänge von rund 210 m und 4 Schachtbauwerke saniert. Die Submission zu dieser Ausschreibung ist erfolgt und zur Zeit befindet sich das Projekt in der Vergabephase. Der Baubeginn ist für 04/2019 vorgesehen. Der Fertigstellungstermin ist für Ende 06/2019 festgelegt.

Sanierung der Haupt- und Entlastungssammler im Stadtgebiet (2019-20-011) in geschlossener Bauweise

Die Sanierungsarbeiten in den Haupt- und Entlastungssammlern sollen in diesem Jahr zum Abschluss gebracht werden. Schwerpunkte in den letzten beiden Jahren waren der Bereich vom Klärwerk Schwelm in Richtung BW 2323 in der Metzer Straße und der weitere Verlauf in der Wörther und Berliner Straße bis zur Prinzenstraße. Weitere Sanierungsbereiche lagen in der Blücherstraße, Potthoffstraße, Bismarckstraße und Moltkestraße. Es wurden Schäden in den Bereichen der Rohrverbindungen, der Schächte und der Schachtsohlen saniert. Die Sanierungsmaßnahme dient der Wiederherstellung der Dichtigkeit, der Betriebssicherheit aber auch der Vorbeugung von Folgeschäden. In diesem Jahr wird der Sanierungsschwerpunkt auf die Kanäle in der Wilhelmstraße, Am Ochsenkamp und in der Potthoffstraße von BW 3053 in Richtung Barmer Straße gelegt. Die Baumaßnahme soll im Mai 2019 beginnen und bis Ende Juli 2019 abgeschlossen sein. Die Sanierungsmaßnahme befindet sich zur Zeit in der Ausschreibungsphase.

Schachtdeckelsanierung (2019-20-015) im Stadtgebiet

In 2019 werden ca. 60 Schachtdeckel, verteilt im gesamten Stadtgebiet, im Fräsverfahren saniert. Mittels einer Absatzfräsung durch alle bituminösen Schichten, werden die losen und schadhaften Schachtabdeckungen ausgebohrt und durch eine neue selbstnivellierende Schachtabdeckung ersetzt. Dabei wird die Priorität auf besonders schadhafte Deckel gelegt, die eine Verkehrsgefährdung darstellen können. Die Sanierungsmaßnahme befindet sich zur Zeit in der Ausschreibungsphase.

Schachtsanierung (2019-20-016) im Stadtgebiet

Im Rahmen der TV-Untersuchungen gemäß SÜWVOAbw wurden in 2018 neben den Kanalhaltungen auch die Schachtbauwerke untersucht. Die dabei festgestellten Mängel und Schäden werden zur Erhaltung der Bauwerke in 2019 beseitigt und im Rahmen der arbeitsschutztechnischen Bestimmungen zusätzlich mit Einstieghilfen und Leitern ausgestattet. Die Sanierungsmaßnahme befindet sich zur Zeit in der Ausschreibungsphase.

Modernisierung des Prozessleitsystems (2019-20-021 bis 2019-20-029)

Um die Betriebssicherheit des Systems wieder herzustellen bzw. weiter zu verbessern wird der begonnene Modernisierungsprozess in 2019 fortgesetzt. Es werden Blitzschutz/Erdungsmaßnahmen, Erneuerung elektrotechnischer Ausstattungen und Einrichtung von Netzwerkkameras in den relevanten Bauwerken der Haupt- und Entlastungssammler zur Überwachung der Abschlagvorgänge installiert. Die vorstehenden Maßnahmen befinden sich zur Zeit in der Planungs- bzw. Vergabephase.

Der Vorstand
gezeichnet
Markus Flocke